

CASE STUDY | TRANSPARENZ MIT RFID IM KRANKENHAUS SCHAFFEN

Ein akademisches Krankenhaus in den Niederlanden setzt RFID-Technologie von KATHREIN Solutions ein, um medizinische Ausrüstung zuverlässig zu lokalisieren sowie deren Zustand und Einsatzbereitschaft transparent zu erfassen. Nach der erfolgreichen Einführung in der Endoskopie wurde die Lösung auch auf die Nachverfolgung von Patientenproben und Transportboxen ausgeweitet.

TRACKING VON STANDORT UND ZUSTAND MEDIZINISCHER AUSRÜSTUNG

> **BRANCHE** **Gesundheitswesen**

> **Key Benefits**

- Jederzeit verfügbarer Überblick über Bestand
- Schnelle Bereitstellungsprozesse
- Höhere Planungssicherheit und bessere Auslastung
- transparente Transportwege
- deutlich messbare Zeitersparnis

> **KATHREIN PARTNER** **Opal Solutions GmbH**



> **KATHREIN PRODUKTE**

- RRU 1400 Reader
- MidRange 100° PRO Antennen
- SMSH 60° EDGE Antennen

- > Sie möchten zukünftig weitere Informationen, Case Studies oder Whitepaper erhalten?
Melden Sie sich [hier](#) zu unserem Newsletter an.

”

Nach umfangreichen Tests entschied sich das Projektteam für die RFID-Technologie von KATHREIN Solutions. Ausschlaggebend für diesen Hersteller war die einfache Integration in die Infrastruktur und die sehr guten Resultate der Lesungen bei den Testaufbauten.“

Jens Meyer, Projektmanager, OPAL Solutions GmbH

Ausgangssituation

Ein akademisches Krankenhaus in den Niederlanden stand vor der Herausforderung, den Standort und die Einsatzbereitschaft von medizinischer Ausrüstung zuverlässig nachvollziehbar zu machen.

In der Abteilung für Endoskopie war es ein zeitlich aufwendiger Prozess den Ablauf der Untersuchungen zu verwalten.

Mit der Anforderung, hier einen besseren Überblick zu bekommen ist das Lehrkrankenhaus aus den Niederlanden auf ein Unternehmen für medizinische Ausrüstung zugegangen, welches zusammen mit der OPAL Solutions GmbH nach Wegen gesucht hat hier mittels RFID (Radio Frequency Identification) den Aufwand so gering wie möglich zu halten und damit Zeit und Kosten zu sparen.

Lösung und Umsetzung

Nach umfangreichen Tests entschied sich das Projektteam für die RFID-Technologie von KATHREIN Solutions. Ausschlaggebend für diesen Hersteller (Hardware und Software) war die einfache Integration in die Infrastruktur und die sehr guten Resultate der Lesungen bei den Testaufbauten.

Nachdem die Testaufbauten im Projektteam, wie auch im Krankenhaus, erfolgreich waren, ist die IT-Abteilung in den Niederlanden dazu übergegangen Antennen und Reader unauffällig an strategischen Positionen zu installieren. Zum Beispiel über Ein- und Ausgängen, in Schränken und im Bereich der Fahrstühle.

Die Lesungen der RFID-Tags, über die eigene, angepasste Software, geben jetzt zuverlässig Auskunft über:

- Standort der Geräte
- Zustand der Geräte
- Einsatzbereitschaft

Ausweitung von RFID in den Klinikalltag

Nach erfolgreicher Integration von RFID in der Endoskopie wurde dieses System in den Bereich Patientenproben übernommen.

Der Transport der Proben erfolgt mit Transportboxen. Die Boxen und Proben werden über einen RFID Chip in der Software miteinander „verheiratet“. Also digital verknüpft. Somit ist auch hier der Standort dieser Proben für die Mitarbeiter jederzeit ersichtlich, unabhängig in welchem Gebäude sich die Behälter befinden.

Ergebnisse

Mit der Einführung von RFID in den Klinikalltag konnten Prozesse in dem Lehrkrankenhaus deutlich verbessert werden. Mitarbeitende profitieren von:

- einem jederzeit verfügbaren Überblick über den Bestand
- schnelleren Bereitstellungsprozessen
- höherer Planungssicherheit und besserer Auslastung
- transparenten Transportwegen
- einer deutlich messbaren Zeitersparnis

Nach Gesprächen mit allen beteiligten Mitarbeitern im Krankenhaus ergab sich eine durchweg positive Resonanz und Entwicklung im Klinikablauf.

Was als Idee anfang, wurde, Dank aller motivierten und erfindungsreichen Beteiligten innerhalb kürzester Zeit zu einem Novum im Krankenhaus, welches sich durchweg positiv auf den Krankenhausalltag auswirkt.

